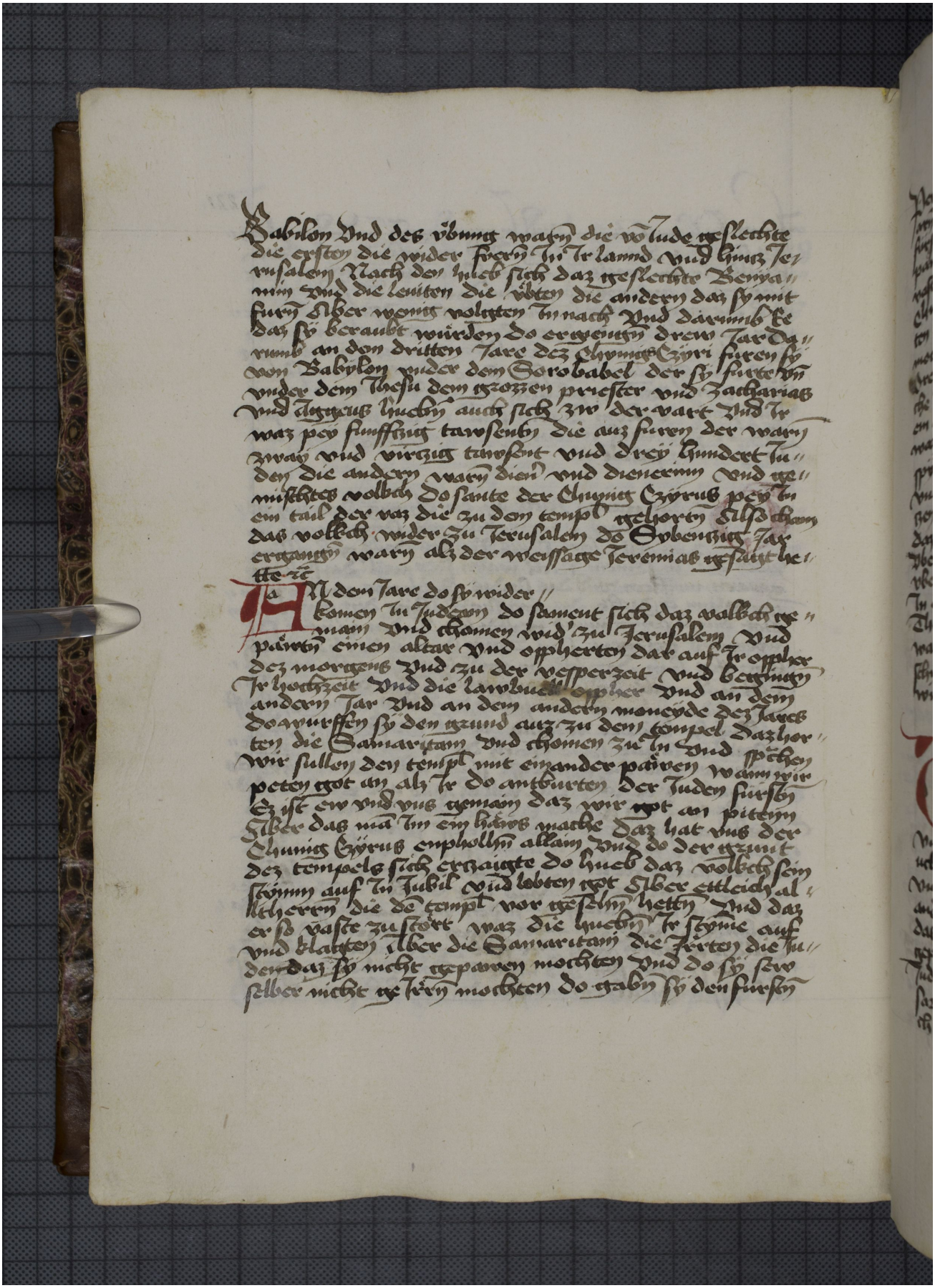
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Babilon Vnd des vbrigen wartzeichen die wolt gefleichte
die ersten die wider kerten in ir lannd vnd kamen ze
Jerusalem Nach den lieb sich daz gefleichte Benya
min vnd die leuiten die vbten die andern daz sy mit
fuern silber wenig volgten in nach Vnd darumb ke
daz sy beraubt wurden do ergienen drew Jar da
rumb an den dritten Jare des Chunigs Cyri furen sy
von Babylon vnder dem Zorobabel der sy fuerte vn
vnder dem Thesu dem grozzen priester vnd Zacharias
vnd alle gruchen auch sich zw der vart Vnd ir
waz pey funffzig tausent die auz furen der warn
zwaiu vnd virzig tausent vnd drey hundert iu
den die andern waren diern vnd dienerinn vnd ge
mistiten volkch do sante der Chunig Cyrus pey ir
ein taul der waz die zu dem tempel gehorten silb chum
das volkch wider zu Jerusalem do Sybentzig Jar
ergangen waren alz der weissagte Jeremias gesagt he
tte ꝛc

Am dem Jare do sy wider
kamen in Judeam do sament sich daz volkch ge
main vnd chamen vnd zu Jerusalem vnd
pawten einen altar vnd oppherten dar auf ir opfer
des morgens vnd zu der vesperzeit vnd begingen
ir hochzeit vnd die lawbhuttenopfer vnd an dem
andern Jar vnd an dem andern monevde des Jares
do wurffen sy den grund auz zu dem tempel Daz hor
ten die Samaritan vnd chamen zu in vnd sprachen
wir sullen dem tempel mit einander pawen wann wir
petten got an alz er do antburten der Juden fuersten
Es ist ew vnd vns gemain daz wir got an pitten
silber das man im ein hawz mache daz hat vns der
Chunig Cyrus empfollen allain vnd do der grunt
des tempels sich erzaigte do huob daz volkch sein
stimm auf in Jubil vnd lobten got silber ettlich al
lelueren die de tempel ver gesehen hetten vnd daz
erd vaste zu stort waz die gruben ir stymme auf
vnd blatten Aber die Samaritan die firten die iu
den daz sy nicht gepawen mochten vnd do sy stw
selber nicht gehern mochten do gaben sy den fuersten